

Ausgabe
2/2023
März/Apr.

FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH



fvk-INFO



Vorwort:

Liebe Filmfreunde!

„Alea iacta est“, die Würfel sind gefallen. Nach dem Ausscheiden von Andreas Rauch aus dem Vorstand hat sich Jaqueline Rauter bereit erklärt, die nun vakante Position zu besetzen. Sie ist seit der Generalversammlung am 16. Jänner 2023 die Stellvertreterin unseres Obmannes.

In der heutigen Zeit muss man richtig dankbar sein, wenn sich ein Klubmitglied bereit erklärt, ein Ehrenamt zu übernehmen. Das betrifft nicht nur unseren Verein, sondern ist ein weit verbreitetes Problem. Wir wünschen unserer Jaqueline frohes Schaffen in der „Führungsetage“ ;-). Nebenstehend der filmische Werdegang unseres neuen Vorstandsmitgliedes.

Leider mussten wir wieder von einem langjährigen Mitglied Abschied nehmen. Hans Grundnig ist von uns gegangen. Einen Nachruf gibt es auf der letzten Seite.

Mich persönlich freut es, dass meine beiden AV-Vorträge bei den Mitgliedern Anklang gefunden haben. Und das, obwohl das Video eine sehr untergeordnete Rolle spielt. Es wird sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, dass von mir etwas zu sehen sein wird.

Ich freue mich auch, dass unser „analoges“ Klubleben wieder Fahrt aufgenommen hat und die Teilnahme an unseren Klubabenden immer besser wird.

Euer Wolfgang Hinteregger

Jaqueline Rauter



Jaqueline Rauter - die neue Obmannstellvertreterin.
Foto: Wolfgang Hinteregger

Mein filmischer Werdegang

Im Jahr 2017 habe ich mit dem Filmen begonnen. Nachdem mein erster Film „D wie Dostojewski“ beim Nachwuchsprogramm des K3-Film-Festivals in Villach gezeigt worden war, bin ich zum Filmklub Villach gestoßen und konnte dort erfreulicherweise die Klubmeisterschaft und die Landesmeisterschaft 2018 gewinnen, bei der Staatsmeisterschaft in Graz erhielt der Film Silber.

„D wie Dostojewski“ behandelt als überwiegender Stummfilm das Thema der Migration und erhielt bei der UNICA in Tschechien ein Ehrendiplom. Mein zweiter Film, „Nicht mein Himmel“, wurde 2019 produziert. Die Mischung aus Fiktion und Dokumentation behandelt die fiktive Geschichte eines halbjüdischen Jungen, gepaart mit ZeitzeugInnen-Aussagen aus Villach, die auf ihre Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg zurückblicken.

Fortsetzung auf Seite 3

UNSER KLUBPROGRAMM

Programmbeginn um 20:00 Uhr
Treffpunkt ab 19:30 Uhr
im Volkshaus Landskron

6. März 2023

Klubmitglieder gestalten das Programm:

Beiträge bitte beim Obmann anmelden.

13. März 2023

In Memoriam Hans Grundnig:

Unser verstorbenes Mitglied ist mit einigen seiner Filme ein letztes Mal beim Klubabend dabei.

20. März 2023

Verbandsfilmwettbewerb:

Wir sehen, besprechen und bewerten die Filme anderer Klubs.

Jurorentaining!

27. März 2023

Cineastenabend:

Wir genießen einen Reisebericht durch die Bretagne.

3. April 2023

Karwoche:

Kein Klubabend.

10. April 2023

Ostermontag:

Kein Klubabend.

17. April 2023

Verbandsfilmwettbewerb:

Wir sehen, besprechen und bewerten die Filme anderer Klubs.

Jurorentaining!

24. April 2023

Bericht von der Landesmeisterschaft in Kufstein:

Jaqueline Rauter berichtet von ihren Eindrücken.

1. Mai 2023

Staatsfeiertag:

Kein Klubabend.

8. Mai 2023

Klubmitglieder gestalten das Programm:

Beiträge bitte beim Obmann anmelden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Film gewann die Landesmeisterschaft 2019 in Völkermarkt, bei der Staatsmeisterschaft in Fieberbrunn gewann „Nicht mein Himmel“ den Preis für die „beste Dokumentation“ und die „beste Regie“.

Darüber hinaus wurde er auf mehreren internationalen Filmfestivals gezeigt, wie dem internationalen Filmfestival Ljubljana oder dem Refugees Welcome Film Festival in Berlin und lief auch beim K3 Film Festival in Villach im Wettbewerb.

„Armenia“ ist mein aktueller Film und wurde 2022 fertig produziert. Es ist ein Spielfilm über eine Frau mittleren Alters, die ihren Mann verloren hat und sich konfrontiert sieht mit der wirtschaftlichen Unsicherheit des Bauernhofes, aber auch mit der eigenen Einsamkeit. Der Film feierte beim K3 Film Festival im Dezember 2022 offiziell Premiere. Der nächste Halt ist die Landesmeisterschaft in Kufstein. Ich bin daneben auch tätig als Texterin und Regisseurin, u. a. für Werbefilme.

Werkliste:

„D wie Dostojewski“ (2017, 24 Min) - „Nicht mein Himmel“ (2019, 18 Min) - „Armenia“ (2022, 39 Min)

Arbeitsabend Ton

Tonquellen - Mikrofone - Aufnahmegeräte - Qualitätsvergleiche.

Am 27. Feber 2023 gab es einen Arbeitsabend zum Thema Aufnahmegeräte. 9 Mitglieder trafen sich im Klublokal um diverse Geräte zu testen. Nachstehend das von unserem Obmann Ernst Thurner zusammengestellte Fazit.

w.h.

Unsere Tonquelle war unser neues unterstützendes Mitglied Erich Eichleitner. Er lieferte uns Musik vom Akkordeon und Sprechtext mit seiner hellen Stimme. Die Mikrofone waren unsere AKG-Sänger- und Sprechermikrofone (bei LM und STM), die beiden Sennheiser Richtmikrofone, das Ansteckfunkmikro, ein Conica Aufsteckmikro für Fotoapparate und ein eingebautes Kameramikrofon. Aufgenommen wurden die Tonproben in erster Linie auf das Tonmischpult von TASCAM, sowie auf zwei SONY-Videokameras mit XLR-Eingang und eine digitale Systemkamera CANON R6.



Das Arbeitsteam v.l.n.r.: Walter Mitterberger, Manfred Schützelhofer, Ernst Thurner, Emanuel Schara, Michael Weissenbacher, Raimund Possegger, Erich Eichleitner, Arnold Miklautsch.

Bei der Wiedergabe über die Tonanlage des Klublokals ergab sich folgende Erkenntnis:

- Die AKG-Mikrofone liefern gute Ergebnisse, aber nur bei ganz kurzer Sprecherdistanz. Bei größerer Distanz auffallende Helligkeit.
- Die Sennheiser-Richtmikrofone liefern praktisch auf jede Distanz gute Ergebnisse.
- Das Ansteckmikro erleidet zwangsläufig einen kleinen Höhenverlust, weil der Sprecher über dasselbe hinwegredet. Es hat aber den Vorteil, dass bei mobilen Personen die Tonaufnahme überhaupt möglich ist.
- Auch die beiden Aufsatzmikrofone von Conica und Sony waren OK.
- Nur die Aufnahmen mit den eingebauten Kameramikrofonen fielen durch den blechernen Ton deutlich ab.

P.S. Mir persönlich fällt schon seit längerem auf, dass einige der Filmschaffenden im VÖFA der Qualität des akustischen Teiles der Filme nicht unbedingt die größte Aufmerksamkeit widmen. Das beginnt bereits mit den Aufnahmegeräten und setzt sich bei der Abmischung fort.

w.h.





AR
Andreas Rauch

Ihr Partner für
den Siedlungswasserbau

Planung, Ausschreibung
örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination
Fachberatung
Schulung

Infotelefon +43 4242 52500
www.andreasrauch.info

RED ZAC  **Moser**
Elektronik. Voller Service.

Hassler & Moser GmbH · 9800 Spittal a. d. Drau
Villacher Straße 34-36 · Tel. 0 47 62 / 31 33

Hans Grundnig verstorben

Unser Hans war seit 9. 11. 1976 Klubmitglied, das sind 47 volle Jahre! Er ist damit in der ewigen Liste der Klubmitglieder Vizemeister! Von diesen 47 Jahren war Hans Grundnig 24 Jahre aktiv im Klubvorstand tätig. Ein Jahr als Interimsobmann und 23 Jahre als Schriftführer. Das

bedeutet Dabeisein und Protokollieren von ca. 140 Sitzungen bzw. Versammlungen im Interesse der Klubgemeinschaft. War für ihn Zeit und akribische Arbeit, anfangs noch mit Schreibmaschine, später mit Computer.

Hans hat aber auch sein handwerkliches Talent bei Bedarf in den Klub eingebracht. Bei Veranstaltungen und Umsiedelungen, Montagen und sonstigen Arbeiten war er immer zur Stelle. Originell waren seine Kamera-Modelle aus Holz - in Serienarbeit gefertigt - die wir einige Jahre als Ehrenpreise bei Meisterschaften vergeben konnten. Danke!

Seine filmischen Hauptaktivitäten fallen in die Super-8-Zeit. Seine Video-Dokumentation „90 Jahre Volksabstimmung in Kärnten“ aus dem Jahr 2011 war seine letztes großes Filmprojekt. Auch die Baudokumentation über den Neubau des Wernberger Gemeindeamtes aus dem Jahr 2003 ist ein sehr gelungenes Werk.

Lieber Hans, du hast vor 11 Jahren deine aktive Vorstandsfunktion beendet. Der Besuch der Klubabende von Wernberg nach Landskron wurde aus gesundheitlichen Gründen immer schwieriger, bis zuletzt unmöglich und trotzdem bist du auf deinen ausdrücklichen Wunsch unser treues Klubmitglied geblieben und hast uns in all den Jahren viel Schönes gegeben. Ich darf dir im Namen des Klubs dafür herzlich danken und mit unserem Filmergruß „Gut Licht“ dir deinen Weg in die jenseitige Welt ausleuchten.

Ernst Thurner



Hans Grundnig beim Saisonabschluss 2014 in Drobollach

Impressum:

Herausgeber:
Film- und Videoklub Villach
Obmann Ernst Thurner (e.t.)
Eduard-Mörrike-Weg 2
9500 Villach
ZVR-Nummer 491 702 486

Gestaltung: Wolfgang Hinteregger (w.h.)



Unser Klub im Web:

<http://www.fvk.at>
Unser Klub auf Facebook:
<http://facebook.com/filmklub.villach>
Klublokal: Volkshaus Landskron
Volkshausstraße 8, 9523 Landskron
Klubabend montags, 20:00 Uhr

villach :kultur

LAND  KÄRNTEN
Volkskultur